

Demokratische Handlungskompetenz (12 Teilkompetenzen)

Klassische Kompetenzbegriffe ⁹	Kompetenzkategorien laut OECD (2005)	Teilkompetenzen demokratischer Handlungskompetenz
Fach-/ Sachkompetenz	Interaktive Anwendung von Wissen und Medien Interaktive Nutzung von Wissen und Informationen Interaktive Anwendung von Sprache, Symbolen Interaktive Anwendung von Medien	Für demokratisches Handeln Orientierungs- und Deutungs-wissen aufbauen Probleme demokratischen Handelns analysieren Systematisch handeln und Projekte realisieren Öffentlichkeit herstellen
Methodenkompetenz		
Selbstkompetenz	Eigenständiges Handeln Verteidigung u. Wahrnehmung von Rechten, Interessen, Grenzen und Erfordernissen Realisieren von Lebensplänen und persönlichen Projekten Handeln in größeren Kontexten	Eigene Interessen, Meinungen und Ziele entwickeln und verteidigen Interessen in Entscheidungsprozesse einbringen Sich motivieren und Beteiligungsmöglichkeiten nutzen Eigene Werte, Überzeugungen und Handlungen im größeren Kontext reflektieren
Sozialkompetenz	Interagieren in heterogenen Gruppen Gute und tragfähige Beziehungen unterhalten Fähigkeit zur Zusammenarbeit Bewältigen und Lösen von Konflikten	Die Perspektive anderer übernehmen Vorstellungen und Ziele demokratisch aushandeln und miteinander kooperieren Mit Diversität und Differenz konstruktiv umgehen und Konflikte fair lösen Empathie, Solidarität und Verantwortung gegenüber Anderen zeigen

Abb. 6: Demokratische Handlungskompetenz (vgl. Arbeitsgemeinschaft „Qualität und Kompetenzen“ des BLK-Programms Demokratie lernen und leben 2006, S. 11)